

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstag</b>	<b>Sitzungs-Nr.</b>
<b>Stadtrat</b>	<b>01.09.2011</b>	<b>19/2011</b>
<i>(Ifd.Nr./ Jahr)</i>		
<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>	
<b>Sitzungssaal im Rathaus</b>	18.00 bis 19.00 Uhr	
<b>öffentl. Sitzung</b>	<b>mit nichtöffentl. Sitzung</b>	<b>nichtöffentl. Sitzung</b>
(TOP 1 bis TOP 4 )	(TOP bis TOP )	(TOP bis TOP )

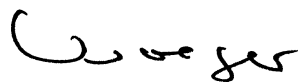
Bürgermeister Kroeger, eröffnet die 19. Sitzung des Stadtrates, begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Beigeordneten, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Ingo Terschanski bemängelt, dass aus seiner Sicht die Niederschriften nicht aussagekräftig seien. Er könne sich auch vorstellen, dass lediglich Beschlussprotokolle erstellt werden.

Bürgermeister Kroeger und Herr Münch schlagen vor, über dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses zu beraten.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.




---

Kroeger  
Bürgermeister

---

H.-J. Weiß  
(Schriftführer)

**19. Sitzung des Stadtrates vom 01.09.2011****- öffentlich -****- Drucksache 2011/19/1****TOP 1: Vollzug des Haushaltesplanes 2011**

Bürgermeister Kroeger stellt nochmals das Ziel der Sitzung vor und verweist dabei auf die Schreiben der Kreisverwaltung Ahrweiler sowie auf die Beratungen im Haupt,- Finanz- und Personalausschuss vom 08. August 2011. Eine Vielzahl von Maßnahmen sei bereits durch die Kreisverwaltung Ahrweiler genehmigt. Aufgrund der Forderung der Kreisverwaltung Ahrweiler seien die noch verbleibenden 11 Projekte in ihrer Priorität zu benennen und ebenfalls mit der Notwendigkeit bzw. Unabweisbarkeit zu begründen.

Herr Terschanski empfiehlt, in Richtung „Sparen“ Hand an zu legen und die Maßnahme „Behindertengerechter Anbau am Alten Feuerwehrgerätehaus Löhndorf“ zu streichen und begründete dies.

Herr Binnewerg schlägt vor, die beiden Maßnahmen „Schulsporthalle Westum“ und „Behindertengerechter Anbau am Alten Feuerwehrhaus in Löhndorf“ aus der Prioritätenliste herauszunehmen. Er bittet darum, den Rat darüber nachzudenken.

Für die CDU Fraktion signalisiert Herr Arzdorf Zustimmung zu der Beschlussvorlage.

Herr Münch erläutert nochmals die unbedingte Notwendigkeit eines „Behindertengerechten Anbaues am Alten Feuerwehrhaus Löhndorf“ um auch dem demographischen Wandel gerecht zu werden. Er signalisiert Zustimmung zu der Beschlussvorlage.

Nachdem sich keine Wortmeldungen mehr ergaben, lässt Bürgermeister Kroeger über den Beschlussvorschlag wie er in der Sitzungsvorlage abgedruckt ist abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Sinzig beschließt folgende Prioritätenfestlegung:**

<b>1. Schulsporthalle Westum, Produkt 42400, Nr. 59</b>	<b>150.000,00 €</b>
<b>2. Investitionskostenzuschuss Mehrzweckraum Löhndorf, Produkt: 57330 Nr. 98</b>	<b>120.000,00 €</b>
<b>3. Sanierung St.-Georg-Straße, Produkt 54100, Nr. 72</b>	<b>25.000,00 €</b>
<b>Ausbau im Elsgarten Löhndorf, Produkt 54100 Nr. 80</b>	<b>10.000,00 €</b>
<b>Ausbau Connesdorferstraße, Produkt 54100, Nr. 85</b>	<b>10.000,00 €</b>
<b>Ausbau Wendelinusstraße, Produkt 54100, Nr. 86</b>	<b>10.000,00 €</b>
<b>4. Dorferneuerung Franken, Produkt 51100, Nr. 71</b>	<b>13.000,00 €</b>
<b>5. Generationengarten Koisdorf, Produkt 51100, Nr. 48</b>	<b>5.000,00 €</b>
<b>6. Anlegung von Fahrradplätzen Bad Bodendorf, Produkt 54100, Nr. 96</b>	<b>2.500,00 €</b>

**Die Maßnahmen**

- <b>Planung Umfeld Gemeindehaus Kirche Westum, Produkt 51100, Nr. 81</b>	<b>5.000,00 €</b>
- <b>Türanlage altes Gerätehaus Löhndorf, Produkt 57330, Nr. 97</b>	<b>5.000,00 €</b>
- <b>Flutlichtanlage Koisdorf, Produkt 42400, Nr. 63</b>	<b>35.000,00 €</b>
- <b>Verdunkelungsanlage Westum, Produkt 57330, Nr. 97</b>	<b>5.000,00 €</b>

**sollen in das Haushaltsjahr 2012 verschoben werden.**

**Der Beschluss erfolgt bei 18 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.**

---

**TOP 2.1 4. Änderung des Bebauungsplanes „Rheinallee-Sandkaulenweg“**

Nach kurzer Diskussion wird über den Beschlussvorschlag gemäß Beschlussvorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

**Der vorgelegte Bebauungsplanentwurf wird aufgrund der vorstehenden Einzelbeschlüsse anerkannt.**

**Gemäß § 10 BauGB und § 24 Abs. 2 GemO wird die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Rheinallee-Sandkaulenweg“, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen. Die Begründung mit den umweltbezogenen Informationen wird anerkannt. Die Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.**

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

**TOP 2.2 16. Änderung des Bebauungsplanes „Grüner Weg“**

Abwägung zu Ziffer 1  
Kreisverwaltung Ahrweiler

**Beschluss:**

Die nachrichtlichen Hinweise werden aufgenommen, im Übrigen bleibt die Planung unverändert.

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den

**Gesamtbeschluss:**

Der vorgelegte Planentwurf wird anerkannt.

Gemäß § 10 BauGB und § 24 Abs. 2 GemO wird die 16. Änderung des Bebauungsplanes „Grüner Weg“, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen. Die Begründung mit den umweltbezogenen Informationen wird anerkannt. Die Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

**TOP 2.3 7. Änderung des Bebauungsplanes „Löhndorf Flur 2“ in Löhndorf**

Hiernach ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

**Der vorgelegte Bebauungsplanentwurf wird anerkannt.**

**Gemäß § 10 BauGB und § 24 Abs. 2 GemO wird die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Löhndorf Flur 2“ in Löhndorf, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen. Die Begründung mit den umweltbezogenen Informationen wird anerkannt. Die Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.**

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

**TOP 2.4 Änderung des Bebauungsplanes „Assessorenweg“**

Nach kurzen Erläuterungen zur Sitzungsvorlage lässt Bürgermeister Kroeger über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Stadtrat Sinzig beschließt die Änderung des Bebauungsplanes „Assessorenweg“ in Sinzig im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB. Ziel ist die Ausweisung einer überbaubaren Fläche auf dem Grundstück Gemarkung Sinzig, Flur 18, Flurstück-Nr. 568/22. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte der Bürger- und Behördenbeteiligung durchzuführen.**

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

**19. Sitzung des Stadtrates vom 01.09.2011**  
**-öffentlich -**

**- Drucksache 2011/19/3**

**TOP 3: Stadtsanierung, Torhausgasse 72**  
**- Abriss des Gebäudes -**  
**- Vergabe von Ingenieurleistungen -**

Bürgermeister Kroeger und Bauamtsleiter Stockhausen nehmen Stellung zur Sitzungsvorlage.

Anschließend geht Herr Kroeger auf die Beschlussempfehlung des Bau- Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss ein.

Dieser hat dem Stadtrat empfohlen, die Entscheidung über den Abriss des Gebäudes Torhausgasse 72 für die Dauer von 2 Monaten zurückzustellen. In dieser Zeit soll ein Verkauf der Liegenschaft durch eine öffentliche Ausschreibung angestrebt werden.

Der Beschluss im Ausschuss erging mit 3 Ja-Stimmung und 6 Enthaltungen einstimmig.

Herr Münch nimmt für die FWG-Fraktion Stellung. Da das Gebäude sich in einem maroden Zustand befinde, sei ein Abriss aus städtebaulicher Sicht wünschenswert. Die FWG werde daher für die Beschlussempfehlung der Verwaltung stimmen.

Für die CDU-Fraktion schließt sich Herr Arzdorf den Ausführungen von Herrn Münch an.

Die Fraktion der Grünen verweist durch Herrn Hahn auf die Beschlussempfehlung des Ausschusses. Er regt nochmals an, das Gebäude nicht vor einer Vermarktung des Grundstücks abzureißen, damit sich ein potentieller Interessent ein Bild von der Bausubstanz machen könne. Auch Herr Eraßmy befürwortet eine Vermarktung des Grundstückes ohne Abriss, da durch den Bestand des Gebäudes der Charakter der Torhausgasse erhalten bleibe. Bürgermeister Kroeger verweist auf den bestehenden Bebauungsplan und weist darauf hin, dass zur Umsetzung dieser Vorschläge ein entsprechendes Bauleitplanverfahren zur Änderung des Bebauungsplanes einzuleiten sei.

Herr Brötz plädiert für die SPD-Fraktion grundsätzlich gegen eine Bebauung, da bei einem Abriss des Gebäudes Torhausgasse 72 eine sich anschließende moderne Bebauung dem Charakter der Torhausgasse widerspreche. Daher sei die Ausweisung des Grundstücks im Bebauungsplan als Grünfläche sinnvoll. Herr Terschanski führt zudem aus, dass die Grundstücksfläche mit ca. 100,00 m<sup>2</sup> für einen modernen Bau nicht ausreiche.

Nach weiterer Debatte über die vorgetragenen Argumente lässt Bürgermeister Kroeger über den Beschlussvorschlag gemäß Beschlussvorlage abstimmen.



**Beschluss:**

**Das städtische Wohngebäude Torhausgasse 72 wird abgerissen und das Grundstück zunächst als Grünfläche mit Raseneinsaat vorgesehen.**

**Der Förderantrag bei der ADD Koblenz ist zu stellen.**

**Das Ingenieurbüro Porz, Am Finkenstein 35, Sinzig-Bad Bodendorf, wird mit den weiteren Ingenieurleistungen beauftragt.**

**Das Büro Dr. Walter S. Dorten, Altenahrer Straße 9, Grafschaft Gelsdorf, wird mit der Schadstoffermittlung der Bausubstanz beauftragt.**

**Der Beschluss ergeht bei 2 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen mehrheitlich.**

---

**TOP 4: Mitteilungen der Verwaltung**

**1. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes**

Bürgermeister Kroeger erklärt, dass die Kreisverwaltung Ahrweiler mit Schreiben vom 23.10.2010 empfohlen habe, das Verfahren bis zu einer Konkretisierung der Vorgaben der Regionalplanung zurückzustellen. Hintergrund waren die Beratungen der vorzulegenden Schwellenwerte für Wohnbauflächen in den Gremien der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald.

Bis heute liegen weder Ergebnisse dieser Beratungen noch die von uns beantragte ergänzende landesplanerische Stellungnahme vor.

**2. Windkraftanlagen**

Die Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald plant weiterhin die Ausweisung von Vorrangflächen für das Aufstellen von Windkraftanlagen als Steuerungsinstrument für die Standorte dieser Anlagen. Die Verwaltung werde in der Oktobersitzung hierüber berichten.

**3. Grundstücksveräußerungen**

Bürgermeister Kroeger informiert, dass entsprechend dem Beschluss des Haupt,- Finanz- und Personalausschusses vom 09.06.2011 die Ausschreibung für den Verkauf von städtischen Grundstücken erfolgt sei. Die Frist zu Abgabe von Angeboten endet am 05.09.2011.

**4. Stromkonzessionsvergabeverfahren**

Bürgermeister Kroeger erklärt, dass der Sitzungsniederschrift der Sachstand in Form einer Sitzungsvorlage beigelegt werde.

**5. Erweiterung der Kindertagesstätten in Sinzig**

In Bezug auf die Problematik der Kindertagesstättensituation informiert Bürgermeister Kroeger darüber, dass in naher Zukunft eine Ortsbesichtigung in Bezug auf Pavillionlösungen erfolgen werde.

**6. Termine**

Bürgermeister Kroeger gibt die nächsten Sitzungstermine bekannt.

1. Mittwoch, 07.09.2011 Waldbegehung
2. Mittwoch, 21.09.2011, 17.00 Uhr Haupt,- Finanz- und Personalausschuss  
Vorberatung für den Stadtrat am 29.09.2011
3. Mittwoch, 28.09.2011, 17.00 Uhr Haupt,- Finanz- und Personalausschuss  
Vorberatung (Einsparungsmöglichkeiten) Haushalt 2012
4. Donnerstag, 29.09.2011 Stadtrat

## **7. Vollzug des Haushaltsplanes 2011**

Bürgermeister Kroeger erklärt, dass er die Schreiben der Kreisverwaltung Ahrweiler vom 01.08.2011 hier eingegangen am 29.08.2011 bzw. 01.09.2011 im Bezug auf die Einzelkreditgenehmigungen für die Maßnahmen „Schulsporthalle Westum“ sowie „Behindertengerechter Anbau am ehemaligen Feuerwehrhaus in Löhndorf“ der Niederschrift beifügen werde. Ebenfalls seien die von der Verwaltung erstellten Begründungen zu den einzelnen Maßnahmen in Bezug auf die Einzelkreditgenehmigung zur Vorlage bei der Kreisverwaltung Ahrweiler der Niederschrift beigefügt. Die Fraktionen haben nun die Möglichkeit innerhalb einer Woche der Verwaltung ggf. Änderungswünsche bzw. Ergänzungen mitzuteilen, damit diese dann in die einzelnen Vermerke eingearbeitet werden können.

Bürgermeister Kroeger schließt die Sitzung gegen 19.00 h.